

Q 25 - Q 45



104304 - 104306

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Deutschland

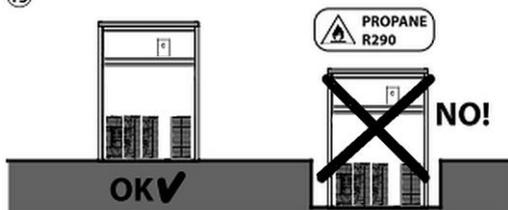
Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



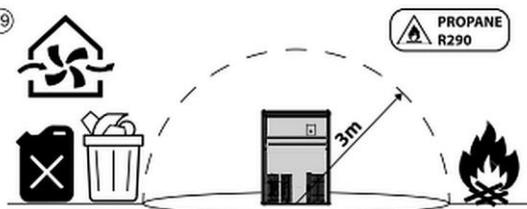
Version: **2.0**

Erstelldatum: 2022-11-18

15



19



Schnellanleitungen

BERÜHREN



3"



STOP
START



Betriebsstatus

LED-Status

Standby

an alle 30"

Vorratsbehälter voll

an alle 10"

Produktionszyklusstart

an alle 0,5"

Eisproduktion

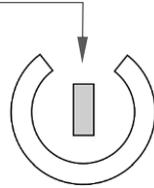
ON

Blackout Alarm

ON 5" + OFF

Reinigungszyklus

ON 3" + OFF



ACHTUNG! Bei weiteren Alarmen Kundendienst kontaktieren.



Einstellung Sonde Vorratsbehälter

①

Phase
Standby



3 MAL
BERÜHREN

②



WEISS



ROT

Berühren,
um Einstellungen zu ändern

③



Nach 60" wird die Einstellung
gespeichert

Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit	2
1.1	Signalworterklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.4	Bestimmungswidrige Verwendung	5
2	Allgemeines	6
2.1	Haftung und Gewährleistung	6
2.2	Urheberschutz	6
2.3	Konformitätserklärung	6
3	Transport, Verpackung und Lagerung	7
3.1	Transportinspektion	7
3.2	Verpackung	7
3.3	Lagerung	7
4	Technische Daten	8
4.1	Technische Angaben	8
4.2	Baugruppenübersicht	10
4.3	Funktionsweise	11
5	Installation und Bedienung	12
5.1	Installation	12
5.2	Bedienung	15
6	Reinigung	19
6.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	19
6.2	Reinigung	20
7	Mögliche Funktionsstörungen	21
8	Entsorgung	24



Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät. Zusätzlich gelten die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen und gesetzliche Regelungen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts und jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Wenn das Gerät weitergegeben wird, muss die Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

1 Sicherheit

DE

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.



WARNUNG!

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.



VORSICHT!

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

1.2 Sicherheitshinweise

Elektrischer Strom

- Eine zu hohe Netzspannung oder unsachgemäße Installation kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Halten Sie das Gerät trocken um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Wenn im Betrieb Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Netzstecker des Geräts nicht mit nassen Händen.
- Greifen Sie niemals nach dem Gerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Lassen Sie Reparaturen und das Öffnen des Gehäuses nur von Fachkräften und Fachwerkstätten ausführen.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Anschlusskabel.

- Bringen Sie das Anschlusskabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung.
- Knicken, quetschen oder verknoten Sie das Anschlusskabel nicht.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel des Geräts immer vollständig ab.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Greifen Sie immer an den Netzstecker, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Überprüfen Sie das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Brandgefahr / Gefahr durch brennbare Materialien / Explosionsgefahr!

- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes.
- Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere feuergefährliche Gase und Flüssigkeiten in der Nähe von diesem oder anderen Geräten. Die Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel in diesem Gerät. Behälter mit brennbaren Gasen und Flüssigkeiten können bei niedrigen Temperaturen auslaufen und sich durch Funkenbildung elektrischer Geräte entzünden. Explosionsgefahr!
- Wenn Kältemittel austritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie alle Zündquellen in der Nähe, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Kundendienst. Vermeiden Sie den Kontakt von Kältemittel mit den Augen, es kann ernsthafte Augenverletzungen verursachen.
- Reinigen Sie das Gerät und Geräteteile nie mit leicht entzündbaren Flüssigkeiten. Die daraus entstehenden Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.
- Beschleunigen Sie den Abtauvorgang nicht mit mechanischen Vorrichtungen oder Heizquellen (Kerzen oder Heizungen) oder auf andere Weise. Der aufkommende Dampf kann einen Kurzschluss verursachen und zu hohe Temperaturen können das Gerät beschädigen.
- Halten Sie alle Lüftungsöffnungen des Gerätes während des Betriebes frei.
- Beschädigen Sie niemals den Kühlkreislauf des Gerätes.

Bedienpersonal

- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen bedient werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.

Fehlgebrauch

- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebs sicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Jede über die folgende bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Geräts ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Zubereiten von Eiswürfeln.

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstands sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen, u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Störungen bei:

- Nichtbeachtung der Anweisungen,
- bestimmungswidriger Verwendung,
- technischen Änderungen durch den Benutzer,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

DE

2.2 Urheberschutz

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung:	Eiswürfelbereiter Q 25
Art.-Nr.:	104304
Material:	CNS 18/10
Ausführung Eiswürfel:	Kegelform (Hohlkegel)
Anzahl Eiswürfelgrößen:	1
Eiswürfelgröße (B x T x H) in mm:	30 x 26 x 40
Gewicht Eiswürfel in g:	17
Produktion Eiswürfel / Arbeitsgang:	15
Produktion max., in kg / Stunden:	25 / 24
Fassungsvermögen Vorratsbehälter in kg / Eiswürfel, Stück:	10 / 588
Kältemittel / Menge in kg:	R290 / 0,070
Klimaklasse:	SN
Wasseranschluss:	3/4"
Wasserablauf, Ø in mm:	20
Anschlusswert:	0,265 kW 220-240 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	405 x 550 x 690
Gewicht in kg:	30,8

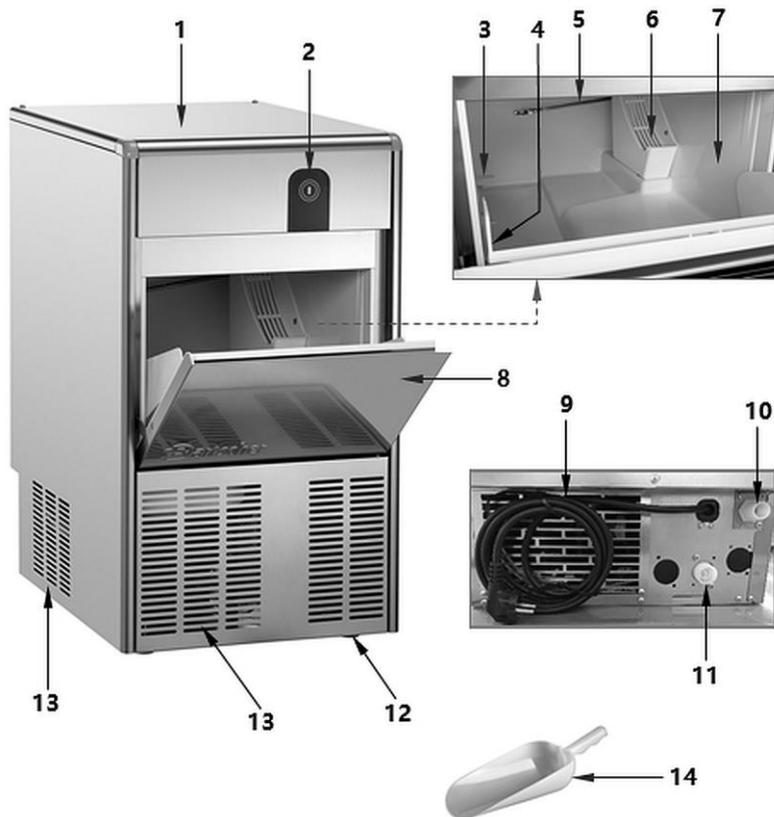
Bezeichnung:	Eiswürfelbereiter Q 45
Art.-Nr.:	104306
Material:	CNS 18/10
Ausführung Eiswürfel:	Kegelform (Hohlkegel)
Anzahl Eiswürfelgrößen:	1
Eiswürfelgröße (B x T x H) in mm:	30 x 26 x 40
Gewicht Eiswürfel in g:	17
Produktion Eiswürfel / Arbeitsgang:	35
Produktion max., in kg / Stunden:	45 / 24
Fassungsvermögen Vorratsbehälter in kg / Eiswürfel, Stück:	16 / 941
Kältemittel / Menge in kg:	R290 / 0,080
Klimaklasse:	SN
Wasseranschluss:	3/4"
Wasserablauf, Ø in mm:	20
Anschlusswert:	0,36 kW 220-240 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	500 x 610 x 690
Gewicht in kg:	40,0

Ausführung / Eigenschaften

- Kühlung: luftgekühlt
- Füllstandsensor
- Herstellung mittels Paddelsystem
- Steuerung: elektronisch
- Ein-/Ausschalter / Bedientaste
- Kontrollleuchte
- Einbaufähig
- Inklusive: 1 Eisschaufel

Technische Änderungen vorbehalten!

4.2 Baugruppenübersicht



- 1. Gehäuse
- 2. Bedientaste
- 3. Halterung für Eisschaufel
- 4. Wasserablassöffnung
- 5. Temperatursonde
- 6. Wasserschale
- 7. Vorratsbehälter
- 8. Tür Vorratsbehälter
- 9. Anschlusskabel mit Netzstecker
- 10. Wasseranschluss
- 11. Ablassanschluss
- 12. Füße (4x)
- 13. Lüftungsöffnungen
- 14. Eisschaufel

4.3 Funktionsweise

- Die Bildung von Eiswürfeln erfolgt an den Fingern des Verdampfers, die in eine mit Wasser gefüllte Wanne eingetaucht sind. Das Wasser wird durch rotierende Paddeln ständig gerührt.
- Der Wasserstand kann durch Drehen des Mikroschwimmers oder des Wassersensors über den dafür vorgesehenen Schlitz an der entsprechenden Halterung eingestellt werden, nachdem die Befestigungsschraube 1 gelöst wurde (Abb. 12). Diese Einstellung muss bei ausgeschalteter Spannungsversorgung durchgeführt werden.
- Wenn die Eiswürfel die vorgesehene Größe erreicht haben, kommen sie mit den Paddeln in Berührung, wodurch der entsprechende Getriebemotor in Schwingung versetzt wird, der einen Mikroschalter ansteuert, welcher über ein Relais Folgendes bewirkt:
 - das Senden von heißem Gas an den Verdampfer durch die Öffnung eines Magnetventils, mit der daraus resultierenden allmählichen Ablösung der Würfel von den Fingern des Verdampfers.
 - das Umkippen des Wassertanks, der über einen Hebel mit einem Getriebemotor verbunden ist.
- Nach dem Lösen gleiten die Eiswürfel auf ein schräges Gitter, das sich im Inneren der Wanne befindet, und werden anschließend in die darunter liegende Ablage des Vorratsbehälters befördert.
- Das Restwasser der Schale wird in der tiefer liegenden Ablage des Vorratsbehälters aufgefangen und in Richtung des Abflusses befördert.
- Nach ca. einer Minute kehrt die Wanne automatisch in die waagerechte Position zurück und füllt sich bis zum voreingestellten Füllstand mit Wasser. In der Zwischenzeit schließt sich das Heißgasventil wieder und der Eiswürfel-Produktionszyklus läuft regulär ab. Die Dauer eines kompletten Produktionszyklus kann je nach Wasser- und Umgebungstemperatur von ca. 15 bis 25 Minuten variieren.
- Die Menge der Eiswürfel im Vorratsbehälter wird durch eine elektronische Sonde, die sich im Vorratsbehälter befindet, kontrolliert. Wenn die Eiswürfel die Höhe der Sonde erreichen, stoppt das Gerät automatisch die Eiswürfelproduktion. Nach der Entnahme von Eiswürfeln wird die Eiswürfelproduktion wieder fortgesetzt.

HINWEIS!

Für eine schnellere Wiederaufnahme der Eiswürfelproduktion befreien Sie die Sonde von eventuellen Eisrückständen.

5 Installation und Bedienung

5.1 Installation



VORSICHT!

Bei einer unsachgemäßen Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

HINWEIS!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

DE

Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie falls vorhanden die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Stellen Sie das Gerät auf eine Fläche mit folgenden Eigenschaften:
 - eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig

Installation und Bedienung

- ausreichend groß, um ungehindert mit dem Gerät arbeiten zu können
- gut zugänglich
- mit einer guten Luftzirkulation.
- Das Gerät kann mit einem Gabelstapler oder Gabelhubwagen mit einer Länge von mehr als der Hälfte des Gerätes beladen und entladen werden.
- Das Hubfahrzeug muss entsprechend den Abmessungen des verpackten Gerätes/Komponenten und dem Gewicht des Gerätes gewählt werden.
- Bei der Handhabung sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Entfernen Sie die Pappverpackung vom Holzsockel, auf dem das Gerät steht.
- Heben Sie dann das Gerät mit geeigneter Hebevorrichtung (Hubwagen oder Ähnliches) an und ziehen Sie den Holzsockel weg.
- Stellen Sie das Gerät am geeigneten Platz auf.

Anforderungen an den Aufstellort

Bei der Auswahl des Aufstellortes des Gerätes muss sichergestellt werden, dass:

- die Umgebungstemperatur nicht unter 10 °C (50 °F) liegt und 43 °C (110 °F) nicht überschreitet;
 - die Wassertemperatur nicht unter 10 °C (50 °F) liegt und 32 °C (90 °F) nicht überschreitet (Abb. 4 am Anfang der Bedienungsanleitung);
 - der Wasserversorgungsdruck nicht weniger als 0,1 MPa (1 bar) und nicht mehr als 0,5 MPa (5 bar) beträgt. Falls der Druck 0,5 MPa übersteigt, muss ein Druckminderer zwischen der Wasserversorgung und dem Gerät angebracht werden (Abb. 5);
 - keine Wärmequellen sich in der Nähe befinden,
 - das Gerät keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt wird (Abb. 6);
 - der Platz staubfrei ist, da der Kondensator der Kühleinheit schnell verstopft werden kann (Abb. 8);
 - die Ventilation der Kühleinheit nicht verdeckt wird (Abb. 8),
 - das Gerät nicht in abgesenkten Bereichen aufgestellt wird, da bei eventuellen Undichtigkeiten das Kältemittel nach unten sinkt (Abb. 15),
 - sich im Umkreis von 3 m keine Brennstoffe, entflammbare oder explosive Stoffe befinden und eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist (Abb. 19).
- Halten Sie zu Wänden und anderen Gegenständen einen Mindestabstand von 150 mm an der Rückseite, sowie 50 mm seitlich ein (Abb. 3).

- Richten Sie das Gerät waagrecht aus (Abb. 3). Wenn das Gerät nicht nivelliert ist, können die Funktionsfähigkeit des Gerätes und der Wasserabfluss beeinträchtigt werden.

Transportsicherungen entfernen

1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der oberen Abdeckung.
2. Nehmen Sie die obere Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die Transportsicherungen am Paddelmotor. Beachten Sie die Hinweise auf dem angebrachten Aufkleber (Abb. 9).
4. Schrauben Sie die obere Abdeckung an das Gerät.

Wasseranschluss

1. Stellen Sie das Gerät in der Nähe eines Wasseranschlusses auf.

ACHTUNG!

Das Gerät nur an einen Wasseranschluss mit Trinkwasserqualität anschließen. Anderenfalls muss ein Wasserreinigungsgerät installiert werden.

2. Führen sie die Wasseranschlüsse vor den elektrischen Anschlüssen aus.
3. Schließen Sie den mitgelieferten Wasserzulaufschlauch 3/4" am Wasseranschluss an.
4. Bringen Sie das andere Ende dieses Schlauches am Wasseranschluss an der Rückseite des Gerätes an.

HINWEIS!

Wir empfehlen aus praktischen Gründen und zur Sicherheit einen Absperrhahn einzubauen, der nicht zum Lieferumfang gehört (Abb. 7):

1. Schalter; 2. Steckdose; 3. Stecker; 4. Wasseranschluss; 5. Absperrhahn;
6. Wasserabfluss vom Kondensator: Ausführung Wasserkühlung; 7. Wasserabfluss vom Vorratsbehälter; 8. Wasserabfluss in einen offenen Siphon.

Wasserabfluss

1. Bringen Sie den mitgelieferten Wasserablaufschlauch am Ablassanschluss an der Rückseite des Gerätes an.
2. Führen Sie das andere Ende des Wasserablaufschlauches in einen offenen Siphon (Abb. 7).

HINWEIS!

Für einen perfekten Wasserabfluss muss eine Neigung der Abflussleitung von mindestens 3% vorgesehen werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass diese keine Verschlingungen oder Knicke aufweisen.

Anschließen - Strom

- Prüfen Sie, ob die technischen Angaben des Geräts (siehe Typenschild) zu den Daten der örtlichen Stromversorgung passen.
- Schließen Sie das Gerät an eine ausreichend abgesicherte Einzelsteckdose mit Schutzkontakt an. Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Die maximal zugelassene Toleranz bezüglich des Spannungsunterschieds beträgt $\pm 10\%$ des Nominalwerts.
- Installieren Sie zwischen Gerät und Stromanschluss einen geeigneten allpoligen Trennschalter (Abb. 7), der in der Lage ist, einen Öffnungsabstand der Kontakte zu gewährleisten, der unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III die vollständige Trennung ermöglicht.
- Falls das Gerät im Winter von draußen hereingebracht wird, lassen Sie es einige Stunden auf Raumtemperatur aufwärmen, bevor Sie es anschließen.
- Warten Sie vor dem Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung 1 Stunde, bis sich das Kältemittel gesetzt hat.
- Schließen Sie das Gerät nach einem Stromausfall oder nach Ziehen des Netzsteckers erst nach mindestens 5 Minuten an die Stromversorgung.

5.2 Bedienung

Gerät vorbereiten

1. Nehmen Sie das gesamte Zubehör (Wasserzulaufschlauch, Wasserablaufschlauch, Eisschaufel, Unterlagen) aus dem Vorratsbehälter des Gerätes heraus.
2. Reinigen Sie das Gerät vor dem Gebrauch nach Anweisungen im Abschnitt 6 „**Reinigung**“.
3. Trocknen Sie das Gerät sorgfältig ab.

Benutzerhinweise

- Wenn das Gerät in Bereichen installiert wird, in denen das Trinkwasser einen hohen Gehalt an Salzen besitzt, halten Sie sich an die Anleitungen, um mögliche Funktionsstörungen zu vermeiden.
- Um zu vermeiden, dass das Eis schlechten Geruch oder Geschmack annimmt, niemals im Vorratsbehälter Lebensmittel, Flaschen oder anderes aufbewahren.
- Lassen Sie im Normalbetrieb die Klappe des Vorratsbehälters nicht offen.

Inbetriebnahme

1. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme die korrekten Anschlüsse an die Wasserversorgung und Stromversorgung.
 2. Kontrollieren Sie, ob die Schellen, Schrauben, Bolzen und Klemmen fest angezogen sind und sich nicht während des Transports gelockert haben, um das Austreten von Wasser oder andere Funktionsstörungen während des Betriebes zu vermeiden.
 3. Öffnen Sie den Hahn des Wasseranschlusses und den Absperrhahn.
 4. Schließen Sie das Gerät an eine Einzelsteckdose an.
- Das Gerät befindet sich im Standby-Modus. Die Bedientaste blinkt alle 30 Sekunden.

5. Um den Standby-Modus zu verlassen und das Gerät einzuschalten, drücken Sie die Bedientaste mindestens 3 Sekunden lang, bis der Anlauf des Gerätes mit einem langgezogenen Signalton gemeldet wird (Abb. 11).

HINWEISE!

Es ist empfehlenswert, die Eiswürfel der ersten 5 Produktionszyklen nicht für Getränke oder Speisen zu verwenden.

Während des Betriebes des Gerätes niemals die Wasserversorgung des Gerätes schließen, sowie die Luftansaugöffnungen verdecken oder verstopfen.

Prüfen Sie, ob Wasser in die Wanne gelangt, ob der Sensor und/oder Schwimmer den Zulauf vor dem Überlaufen stoppt und ob Leckagen im System und in den Wasserleitungen vorhanden sind. Der normale Wasserstand im Inneren der Wanne beträgt ca. 5/10 mm von den Oberkanten. (Abb. 12)

Der Wasserstand kann durch Drehen des Mikroschwimmers oder des Wassersensors über den dafür vorgesehenen Schlitz an der entsprechenden Halterung eingestellt werden, nachdem die Befestigungsschraube 1 gelöst wurde (Abb. 12). Diese Einstellung muss bei ausgeschalteter Spannungsversorgung durchgeführt werden.

6. Stellen Sie sicher, dass keine anomalen Vibrationen aufgrund von lockeren Schrauben bestehen.

Installation und Bedienung

7. Sollte ein Eingriff wegen Wasseraustritt, Nachziehen von Schrauben o.ä. erforderlich sein, schalten Sie immer zuerst das Gerät aus.
8. Kontrollieren Sie einen Eisproduktionszyklus, indem Sie überprüfen, ob die Eiswürfel in den Vorratsbehälter entladen werden.
9. Prüfen Sie die Funktion der Sonde im Vorratsbehälter: durch Anlegen eines Eiswürfels an die Sonde im Inneren des Vorratsbehälters müsste das Gerät innerhalb 1 Minute stoppen und automatisch nach kurzer Zeit den Betrieb wieder aufnehmen, nachdem man den Eiswürfel entfernt hat.
10. Bringen Sie die zuvor entfernte Abdeckung wieder an.

Einstellung der Sonde im Vorratsbehälter

Mit der Zeit kann aufgrund der Änderung der Raumtemperatur der eingestellte Wert der Temperatursonde im Vorratsbehälter nicht mehr ausreichend sein. Um diesen Wert neu einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie im Standby-Modus die Bedientaste (Abb. 11) 3-mal innerhalb von 2 Sekunden.

Die Bedientaste wird weiß oder rot.

2. Um die eingestellte Temperatur zu erhöhen, die Bedientaste (Abb. 11) drücken und versuchen, das Rot zu erhöhen.
3. Um die Temperatur zu mindern, drücken Sie die Bedientaste bis die Farbe nach Weiß geht.

Nach 5 Sekunden ohne Drücken der Bedientaste wird die vorgenommene Einstellung gespeichert und die Änderungsphase verlassen.

Anzeigen Betriebsstatus / Alarmstatus

Anzeige / Alarm	ROT	WEISS
Kühlzyklusalarm zu lang	blinkt 1x	ON 3"
Pumpenalarm	blinkt 1x	blinkt 1x
Änderung der Alarmdauer zwischen zwei Produktionszyklen	blinkt 2x	ON 3"
Alarm Ablagerungssonde defekt	blinkt 3x	ON 3"
Alarm IR-Sonde	blinkt 3x	ON 3"
Parameter Entladen/Laden - HACCP	blinkt 3x	blinkt 3x
Alarm Verflüssiger-Sonde defekt	blinkt 4x	ON 3"
Alarm Verdampfer-Sonde defekt	blinkt 5x	ON 3"

Alarm Ablagerungs-Verdampfer-Sonde umgekehrt	blinkt 5x	blinkt 2x
Alarm Abtauprozess zu lang	blinkt 6x	ON 3"
Alarm Kondensatorreinigung	blinkt 7x	ON 3"
Startphase	OFF	2 Hz-Lampe
Eisproduktion	OFF	ON
Eisabwurf	OFF	ON
Vorratsbehälter voll	OFF	blinkt 10 Sek.
Standby	OFF	blinkt 30 Sek.
Alarm Phase Waschzyklus (optional)	OFF	ON 3"
Alarm Phase Ozonzyklus (optional)	OFF	ON 1"
Alarm Stromausfall oder keine Stromversorgung	OFF x 1"	ON 5"
Alarm hohe Kondensatortemperatur	ON	OFF
Hochdruckalarm	ON	OFF
Signal Gasladephase	ON 1"	ON 1"
Alarm kein Wasser	ON 3"	blinkt 1x
Alarm periodische Wartung	ON 3"	ON 3"
Alarm kapazitiver Sensor	ON 3"	blinkt 3x
Alarm hohe Verdampfertemperatur	ON 3"	blinkt 2x
Alarm niedrige Verdampfertemperatur	ON 3"	blinkt 4x

OFF: LED/Farbe immer aus

ON: LED/Farbe immer an

Blinkend: LED/Farbe an für 0.2 s und aus für 0.3 s

Fehlfunktionen

ACHTUNG!

Im Falle einer nicht korrekten Funktionsweise das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung trennen. Kontakt zu einem autorisierten Kundendienst aufnehmen, das Gerät prüfen und Störungen beheben lassen.

- Kontrollieren, ob der Hahn der Wasserversorgung geöffnet ist.
- Kontrollieren, dass das Gerät mit Strom versorgt ist: der Netzstecker korrekt eingesteckt und der Trennschalter eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass keine anomalen Vibrationen aufgrund von lockeren Schrauben bestehen.
- Bei notwendigen Eingriffen aufgrund von Wasserverlusten, Anzug von Schrauben oder Ähnlichem muss das Gerät immer vorher abgeschaltet und geprüft werden, dass das Leck nicht auf Verstopfungen der Abflüsse zurückzuführen ist.
- Wenn das Gerät zu wenig Eis produziert, prüfen, ob der Verflüssiger dreckig ist oder das Kältemittel ausläuft.

6 Reinigung

6.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Spitze Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

6.2 Reinigung

Reinigung durch den Benutzer

1. Reinigen Sie das Gerät gründlich am Ende eines Arbeitstages sowie nach längerem Nichtgebrauch.
2. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, getränkt in ein chlorfreies Edelstahl-Reinigungsmittel.
3. Reinigen Sie den Innenraum mit einem in lauwarmes Wasser und ein wenig Natriumbikarbonat getauchten Schwamm oder Tuch.
4. Spülen Sie mit sauberem Wasser nach.
5. Trocknen Sie den Innenraum sorgfältig ab.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird:

- Gerät ausschalten und von der Strom- und Wasserversorgung trennen;
- das hergestellte Eis aus dem Vorratsbehälter entfernen;
- das gesamte Wasser ablassen;
- eine sorgfältige Reinigung durchführen;
- Tür (Klappe) des Vorratsbehälters leicht offen lassen.

DE

Reinigung durch den Kundendienst

Luftfilter und Kondensator

Um die Leistung und Lebensdauer des Gerätes zu erhalten, muss regelmäßig eine Reinigung des Luftfilters und Luftkondensators, welcher sich hinter der vorderen Abdeckung des Gerätes befindet, durchgeführt werden (Abb. 13):

- Luftfilter herausziehen
- Luftfilter unter einem Warmwasserstrahl reinigen und sorgfältig abtrocknen
- vordere Abdeckung abschrauben und abnehmen
- Kondensator mit einem weichen Pinsel oder Staubsauger reinigen
- vordere Abdeckung mit Hilfe der Schrauben befestigen
- Luftfilter einsetzen

ACHTUNG!

Das Gerät niemals ohne Luftfilter in Betrieb nehmen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Mögliche Funktionsstörungen

Wassereinlassfilter

Der Wassereinlassfilter muss regelmäßig nach folgenden Anweisungen gereinigt werden:

- das Absperrventil der Wasserversorgung schließen;
- Wasserzulaufschlauch abschrauben;
- Wassereinlassfilter mit Hilfe einer Zange aus seinem Sitz am Eingang des Magnetventils herausziehen;
- Wassereinlassfilter unter einem Wasserstrahl reinigen;
- Wassereinlassfilter einsetzen;
- Wasserzulaufschlauch befestigen.

7 Mögliche Funktionsstörungen

ACHTUNG!

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen von möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Behebung von Funktionsstörungen oder Fehler beim Betrieb des Gerätes. Diese Funktionsstörungen dürfen nur von einem qualifizierten Kältetechniker behoben werden.

Geben Sie unbedingt die Artikel-Nummer, die Modell-Bezeichnung und die Serien-Nummer an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.

DE

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
Kühlzyklusalarm zu lang		Belüftung Kondensator überprüfen
		Kühlkreislauf auf Kältemittelverlust überprüfen
Änderung der Alarmdauer zwischen zwei Produktionszyklen	Alarmdauer zwischen zwei Produktionszyklen hat sich geändert	Sauberkeit und Belüftung des Kondensators überprüfen
		Kondensatorlüfter überprüfen
		Kreislauf auf Kältemittelverlust überprüfen

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
Alarm kein Wasser	Gerät stoppt oder wartet auf den nächsten automatischen Startversuch	Wasserversorgung überprüfen
		Wasserkreislauf auf Wasserlecks überprüfen
		Funktion des Wassereinlassventils überprüfen, evtl. reinigen
		Sensorposition überprüfen
Alarm Ablagerungssonde defekt	Gerät stoppt	Anschluss der Sonde an die Platine überprüfen
		Unversehrtheit der Sonde überprüfen
		Defekte Sonde austauschen
Alarm periodische Wartung	Gerät läuft weiter	Kundendienst kontaktieren (Alarm durch 10 Sekunden langes Berühren der Bedientaste zurücksetzen)
Alarm hohe Kondensatortemperatur	Gerät stoppt, der Kondensatorlüfter bleibt eingeschaltet, um die Kondensatortemperatur zu senken	Sauberkeit und Belüftung des Kondensators überprüfen
		Funktion des Lüfters überprüfen
Alarm Verdampfer-Sonde defekt	Gerät stoppt	Verbindung der Verdampfer-Sonde mit der Platine überprüfen
		Defekte Sonde ersetzen
Hochdruckalarm	Gerät stoppt, der Kondensatorlüfter bleibt eingeschaltet, um die Kondensatortemperatur zu senken	Sauberkeit und Belüftung des Kondensators überprüfen
		Überprüfen, ob sich der Kondensatorlüfter dreht

Mögliche Funktionsstörungen

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
Alarm Stromausfall oder keine Stromversorgung	Gerät stoppt	Elektrische Anschlüsse und Stromversorgung überprüfen Alarmsignal abschalten: <ul style="list-style-type: none"> – einmaliges Berühren der Bedientaste, um den Summer stumm zu schalten – zweites Berühren der Bedientaste, um das Signal zu entfernen, wenn Sie sich in der ersten Minute befinden, – nur das zweite Berühren der Bedientaste, wenn die Minute bereits verstrichen ist
Alarm Ablaufpumpe	Ablassöffnung verstopft	Gerät auf Ablaufhindernisse überprüfen
	Ablaufpumpe defekt	Ablaufpumpe austauschen
Alarm Abtauprozess zu lang	Abtauprozess dauert zu lange	Befüllung mit Kältemittel überprüfen
Alarm kapazitiver Sensor		Elektrische Anschlüsse überprüfen
Alarm Kondensatorreinigung	Gerät läuft weiter	Luftfilter und Kondensator reinigen
Alarm Ablagerungs-Verdampfer-Sonde umgekehrt	Gerät stoppt	Verkabelung auf der Sensorplatine überprüfen, eventuell die Sensorplatine austauschen
Alarm IR-Sonde	Gerät stoppt, IR-Sonde defekt	Anschluss der Sonde an die Platine überprüfen
		Defekte Sonde ersetzen

Fehleralarm	Gerätestatus	Behebung
Alarm hohe Verdampfer-temperatur	Gerät stoppt	Position und Isolierung der Verdampfer-Sonde überprüfen
		Gerät auf Kältemittelverlust überprüfen
Alarm niedrige Verdampfer-temperatur	Gerät stoppt	Gerät auf Kältemittelverlust überprüfen
		Position der Verdampfer-Sonde überprüfen

8 Entsorgung

Elektrogeräte



Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden. Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.

Kältemittel

Das Treibmittel innerhalb des Gerätes ist brennbar. Die Entsorgung von diesem feuergefährlichen Material muss in Übereinstimmung mit nationalen Bestimmungen erfolgen.